

d o l f¹ aus, dass er — von der Stadt und den Festen abgesehen — von den oben genannten Besitzungen dem Freiherr Ru d o l f von T e n g e n⁹ und anderen seiner Freunde zuwenden kann, wobei ihn «Gräf Heinrich⁷ von Werdenberg» nicht zu hindern verspricht. Ausserdem behält sich Graf Ru d o l f¹ vor, dass Stadt und Bürgerschaft zu F e l d k i r c h² bei der Freiheit bleiben sollen, die er ihnen urkundlich verliehen hat. Dies geschah in Anwesenheit der Herren R u e d g e r M a n e s s, Bürgermeister von Zürich, Ritter E g l o l f von E m s¹⁰, J o h a n n von S c h ö n a u¹¹, R u d o l f von T r o s p e r g¹², Chorherr zu Chur, J o h a n n T u m b o, G a u d e n z von H o f s t e t t e n, M a n e s s M a n e s s, J a k o b T y o, B e r c h t o l d S w e n d o, R u d o l f L i d i g o, J o h a n n H ö s c h, R u d o l f S c h ö n o, H a r t m a n n R o r d o r f, J o h a n n M e i e r von K n o n a u, H a r t m a n n W e t z w i l, J o h a n n E r i s h o u p t, H e r m a n n von Ü b e r l i n g e n, J o h a n n A m m a n n, R u d o l f M o s o, Bürgern von Zürich und andern ehrbaren Leuten.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 41,5 cm lang × 63,5, Plica 8 cm. — Drei Einschnitte durch die Urkunde. Drei Siegel: 1. (Eberhart Mülner) rund, 4,1 cm, dunkelgelb, unten in der Mitte des Schriftbandes schiefgestellter Spitzovalschild mit Mühlrad, darüber Helm, als Helmzier Mühlrad. Umschrift: † S' EBHARDI. DCI. MVLN. MILIT. SCVLT. THVR. — 2. (Rudolf v. Montfort) rund, 3,5 cm, dunkelgelb, Siegelfeld mit Zweigen, unten am inneren Rand des Schriftbandes nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, Helm mit flatternden Helmdecken und kleiner Mitra. Umschrift: S' .RVDOLFI. COMIT. DE. MOTEFORTI. — 3. (Heinrich von Werdenberg) rund, 3,5 cm, dunkelgelb, im Siegelfeld Rautenmuster, unten am inneren Rand des Schriftbandes nach links schiefgestellter Spitzovalschild, Montforterfahne, Helm nach links mit flatternden Helmdecken, darüber grössere Mitra, deren Zipfel in das Schriftband hineinragen. Umschrift: S. COITS. HARICI. DWDEBG. ET. SANGAS. — Rückseite: «Ain gemachtbrief Montfort zu Veldkirch pro Werdenberg zu Sangans» und «1377 16. Juli» (16. Jahrh.); «Samstag nach s. Vincenz (24. Jäner) dess Schultheiss zu Zirch Gerichts Urkhund, wie Graff Ru^edolph von Montfort denen von Werdenberg Veldkirch, Ranckhwil. Alt vnd Neu-Montfort vndt Fuessach Vermacht cum Substitutionibus» (17. Jahrh.); «169» (Bleistift); «79 Veldkirch» (rot, 18. Jahrh.).